

# Mädels fahren weg, Jungs wird Mut gemacht

Neues Programm des Kreisjugendrings Kitzingen für 2007 MP 19.12.2006

**LANDKREIS KITZINGEN (JUL)** Klassiker und Neues stehen im Programm des Kreisjugendrings 2007. „Das Zeltlager an der Hutzelmühle ist der Dauerbrenner“, sagte Linda Pfeuffer, Vorsitzende des Kreisjugendrings (KJR Kitzingen), als sie das neue Programm vorstellte. Neu dagegen sind das Volleyball-Turnier in Dettelbach oder die Mut-mach-Kurse für Jungs. Und auch die Zuschussrichtlinien wurden auf den neuesten Stand gebracht.

Während in Dettelbach der Sport und Spaß – nach dem Turnier steigt eine große Beachparty – ganz groß geschrieben wird, geht es bei den Mut-mach-Kursen um die gewaltfreie Selbstbehauptung für Jungen im Grundschulalter. „Auch die Eltern sind bei diesen Kursen dabei“, erklärte Kreisjugendpfleger Herbert Köhl.

„Wir probieren etwas aus, gehen neue Wege und schauen dann, wie es ankommt“, beschrieb Pfeuffer das neue Programm. Wichtig sei dabei, dass die Veranstaltungen des KJR und die der anderen Jugendverbän-



Linda Pfeuffer, Vorsitzende des Kreisjugendrings, und Herbert Köhl, Kreisjugendpfleger, mit dem KJR-Programm 2007. FOTO JULIA MEND

de im Landkreis sich ergänzen. Oft wird auch gemeinsam – wie zum Beispiel das Volleyballturnier mit dem Dettelbacher Jugendzentrum – eine Veranstaltung organisiert. So fahren bei der Mädchen-Tour 15 Mädels mit Betreuerinnen von der Kitzinger Stadtjugendpflege nach München. Vier Tage lang wird die Landeshauptstadt erkundet.

Wer darauf keine Lust hat, lernt orientalische oder moderne Tänze, saust beim Inline-Skating-Workshop durch die Gegend, paddelt mit dem Schlauchboot auf dem Obermain oder lässt sich zum Betreuer ausbilden. Wem das noch nicht reicht, kann sich im nächsten Jahr einer ganz neuen Herausforderung stellen. Der KJR ist bei der Sozialaktion „Drei

Tage Zeit für Helden“ dabei. Innerhalb von 72 Stunden arbeiten Jugendgruppen aus ganz Bayern an sozialen, kulturellen oder ökologischen Projekten. Der Reiz dabei: Die Gruppen wissen bis zum Start der Projekte nicht, was sie tun müssen. Für die Aktion im Juli sucht der KJR noch Projekte und Jugendgruppen, die sich beteiligen.

Festgelegt sind die neuen Richtlinien für Zuschüsse, die der KJR vergibt. „Wir haben die Zuschüsse der Mehrwertsteuererhöhung angepasst“, sagt Köhl. So gibt es unter anderem pro Teilnehmer an einem Zeltlagern nicht mehr zwei sondern 2,50 Euro.

Die neue Zuschussrichtlinie gibt es in der Geschäftsstelle des KJR, Alte Poststraße 6, in Kitzingen. Auch das neue Programm ist dort erhältlich. Es liegt außerdem bei den Gemeinden, in den Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken, bei der Kitzinger Stadtjugendpflege und in den Jugendtreffs aus. Im Internet: [www.kjr-kitzingen.de](http://www.kjr-kitzingen.de)